



Prof. Dr. Margrit Stamm

Professorin em. für Erziehungswissenschaft
an der Universität Fribourg
Forschungsinstitut Swiss Education
Aeschbachweg 12
CH-5000 Aarau
031 311 69 69 / 079 462 92 82
margrit.stamm@unifr.ch
www.margritstamm.ch

Beiträge in Fachzeitschriften und Sammelbänden

- (2021). Der fehlende Blick auf begabte Minoritäten. In Victor Müller-Oppliger & Gabriele Weigand (Hrsg.), Handbuch Begabung (S. 576-587). Weinheim: Beltz.
- (2020). Smarte Mädchen – schwierige Jungen?
- (2019). Das Konzept der Schulfähigkeit. Sprache - Stimme - Gehör 43, 182–186.
- (2018). «Perfekte Eltern» - ein gesellschaftliches Produkt. Zeitschrift für Sozialpädagogik, 1, 24-39.
- (2018). Berufsmeisterschaften als Exzellenzförderung. begabt & exzellent, 1, 41-45.
- (2018). Schulfähigkeit revisited. Erziehung und Unterricht, 1-2, 19-25.
- (2017). Frühkindliche Bildung und Chancengleichheit. Schulleitung und Schulentwicklung, 11, 2017, H 1.5.
- (2017). Minoritäten als Begabungsreserven. In C. Fischer et al. (Hrsg.), Potenzialentwicklung, Begabungsförderung, Bildung der Vielfalt (S. 323-334). Münster: Waxmann:
- (2017). Elterninvestitionen und gesellschaftliche Benachteiligung. Eine Black Box der frühkindlichen Bildungsforschung. Pädagogische Rundschau, 3 / 4, 293-304.
- (2017). Von der Wiege bis zur Bahre. Ansätze einer Entwicklungspsychologie des Talents. Journal für Begabtenförderung, 1, 19-30.
- (2017). «Neue Väter»: Mythen und empirische Fakten. Psychologie & Erziehung, 1, 10-15.

- (2016). Talente im Alter. *news & science*, 42, 2, 2016, S. 37-41.
- (2016). Bildung in der frühen Kindheit. In I. Hedderich et al. (Hrsg.), *Handbuch Inklusion und Sonderpädagogik* (S. 480-484). Bad Heilbrunn: UTB.
- (2016). Bedingungen des Aufwachsens in Familien: ihre Bedeutung für den Bildungserfolg und bildungspolitische Implikationen. In S. Frank & A. Sliwka (Hrsg.), *Eltern und Schule. Aspekte von Chancengerechtigkeit und Teilhabe an Bildung* (S. 52-64). Weinheim: Beltz.
- (2015). Stamm, M. Vaterschaft in Migration. *Zeitschrift für Sozialpädagogik*, 3, 229-239.
- (2015). Resilienz – Kritik eines populären Konzepts. In S. Andresen et al. (Hrsg.), *Vulnerable Kinder* (S. 61-78). Wiesbaden: Springer Fachmedien.
- (2015). Freies Spiel und Bindung an Bezugspersonen. *SozialAktuell*, 09.09., 13-15.
- (2015). Theoretische und empirische Konturen der internationalen kindheitspädagogischen Professionsforschung. In T. Betz & P. Cloos (Hrsg.), *Kindheit und Profession. Konturen und Befunde eines Forschungsfeldes* (S. 116-129). Weinheim: Beltz.
- (2015). Gifted Minorities. In C. Fischer & C. Fischer-Ontrup et al. (2015). *Giftedness across the lifespan* (pp. 367-384). Berlin: Lit.
- (2014). Zur Förderwucht perfekter Eltern. *TPS - Theorie und Praxis der Sozialpädagogik*, 7, 20-21.
- (2014). Frühe Förderung und Bildungspolitik. *Babylonia*, 1, 31-35.
- (2014). Begabtenförderung und Talentmanagement in Berufsschulen und Lehrbetrieben. In U. Kempfer R. Uhl (Hrsg.), *Begabungs- und Begabtenförderung im dualen Berufsbildungssystem* (S. 32-44). Linz: Trauner.
- (2014). Praktische Intelligenz und Expertise. In A. Ziegler & E. Zwick (Hrsg.), *Theoretische Perspektiven der modernen Pädagogik* (S. 73-84). Münster: Lit.
- (2014). Mythen des Bildungsdiskurses. In E. Wyss (Hrsg.), *Von der Krippe zum Gymnasium* (S.141-158). Weinheim/Basel. Juventa.
- (2014). Mythos «Wunderkind». In M. Stamm (Hrsg.), *Handbuch Talententwicklung. Theorien, Methoden und Praxis in Psychologie und Pädagogik* (S. 173-182). Bern: Huber.
- (2014). Talententwicklung im Alter. In M. Stamm (Hrsg.), *Handbuch Talententwicklung. Theorien, Methoden und Praxis in Psychologie und Pädagogik* (S. 273-281). Bern: Huber.
- (2014). Minoritäten als Begabungsreserven. In M. Stamm (Hrsg.), *Handbuch Talententwicklung. Theorien, Methoden und Praxis in Psychologie und Pädagogik* (S. 375-384). Bern: Huber.
- (2014). Maßgeschneiderte Frühförderung? Wie Mittelschichteltern ihre Vorschulkinder fördern und welche Faktoren dabei eine Rolle spielen. *Frühe Bildung*, 1, 22-31.
- (2013). Das Konzept der Schulfähigkeit – Analysen und Reflexionen vor dem Hintergrund frühkindlicher Bildungsförderung. In M. Stamm & D. Edelmann (Hrsg.), *Handbuch frühkindliche Bildungsforschung* (S. 273-284). Wiesbaden: VS Fachverlag.

- (2013). Soziale Mobilität durch frühkindliche Bildung? In M. Stamm & D. Edelmann (Hrsg.), Handbuch frühkindliche Bildungsforschung (S. 681-694). Wiesbaden: VS Fachverlag.
- (2013). Zur pädagogischen Qualität frühkindlicher Bildungsprogramme: Eine Kritik an ihrer ethnozentrischen Perspektive. In M. Stamm & D. Edelmann (Hrsg.), Handbuch frühkindliche Bildungsforschung (S. 325-341). Wiesbaden: VS Fachverlag (zusammen mit Doris Edelmann).
- (2013). Typen ausbildungserfolgreicher Migranten. Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, 2, 216-231.
- (2013). Migrants as Ascenders: Reflections on the Professional Success of Migrant Apprentices. Education + Training, v 55, i 2.
- (2013). Migranten als Begabungsreserven. Ein etwas anderer Blick auf die Zuwanderungsdebatte. VHS-Bulletin, 1, 2013, 39-42.
- (2013). Halberkann, I. & Stamm, M. (2013). Resilienz – eine kritische theoretische Begriffsanalyse. Zeitschrift für Sozialpädagogik, 11, 2, 116-128.
- (2013). Frühe Kindheit in Mittelschichtfamilien. In H.-R. Müller, S. Bohne & W. Thole (Hrsg.), Erziehungswissenschaftliche Grenzgänge. Markierungen und Vermessungen. Beiträge zum 23. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (S.301-314). Opladen: Barbara Budrich.
- (2013). Elternerwartungen an Vorschulkindern. Eine empirische Studie zu ihrer Rolle und ihren Determinanten. Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften, 2, 239-254 (zusammen mit Doris Edelmann).
- (2013). Ansätze und Stand der vorschulischen Bildungsbegleitung in der Schweiz. In L. Correll & J. Leppershoff (Hrsg.), Frühe Bildung in der Familie (S. 160-173). Perspektiven der Familienbildung. Weinheim: Beltz, Juventa.
- (2012). Zur Rolle des Betriebs beim Ausbildungsabbruch. Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, 1, 18-27.
- (2012). Was Lehrbetriebe zur Lehrvertragsstabilität beitragen können. Applica, 4, 1-3 (zusammen mit S. Schumann & S. Leumann).
- (2012). Vom "Out" zum "In". Wenn Schulabbrecher zu Wiedereinsteigern werden. Zeitschrift für Sozialpädagogik, 1, 083-098.
- (2012). Talentförderung in der Berufsbildung. Newsletter Qualität, 5. Bern: Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement.
- (2012). Talent Scout 60+. Eine Längsschnittstudie zur Talententwicklung im Alter. news&science, 2, 10-15.
- (2012). Jugend zwischen Resilienz und Risiko. Sozialpädagogische Impulse, 3, 11-15.
- (2012). Frühe Bildungsförderung als Prävention von Jugenddelinquenz? Zeitschrift für Sozialpädagogik, 4, 382-394.
- (2012). Erziehungswissenschaft im Kontext von Bildungspolitik. Kritische Reflexionen zu einem schwierigen Verhältnis. In C. Aubry, V. Magyar-Hass & D. Müller (Hrsg.), Positionierungen. Zum Verhältnis von Wissenschaft, Pädagogik und Politik (S. 95-108). Weinheim: Beltz.

- (2012). Die Zukunft verlieren? Schulabbrecher in unserem Bildungssystem. Eine Schweizer Längsschnittstudie. In H. Ricking & G. C. Schulze (Hrsg.), Schulabbruch – ohne Ticket in die Zukunft? (S. 106-115). Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- (2012). Der Beitrag frühkindlicher Bildung zur sozialen Gerechtigkeit und zur Armutsprävention. In Caritas Schweiz (Hrsg.), Sozialalmanach 2012: Arme Kinder (S. 140-155). Luzern: Caritas.
- (2012). Begabung und Expertise. Enzyklopädie Erziehungswissenschaft Online. 01.03.2012 / DOI 10.3262/EEO20120211.
- (2011). Wieviel Mutter braucht ein Kind? Theoretische Befunde und empirische Fakten zur Frage der Nützlichkeit oder Schädlichkeit von früher familienexterner Betreuung. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 1, 17-30.
- (2011). Wer hat, dem wird gegeben? Zur Problematik von Matthäuseffekten in Förderprogrammen. Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften, 3, 511-532.
- (2011). Wenn Jugendliche ihr Potenzial nicht umsetzen - vier Perspektiven auf den Begriff Underachievement und seine Legitimationsprobleme. In O. Zlatkin-Tritschanskaia (Hrsg.), Stationen empirischer Bildungsforschung. Traditionslinien und Perspektiven (S. 23-35). Wiesbaden: VS Fachverlag.
- (2011). Un regard scientifique sur la pratique de la formation. La Leading house "Qualité de la formation professionnelle" cherche à mettre en lien les éléments scientifiques avec la pratique quotidienne de la profession. Panorama, 4, 14-15.
- (2011). Genutzte Potenziale. Leistungsstarke Migranten in der Berufsbildung. Die berufsbildende Schule, 63, 10, 289-294.
- (2011). Frühe Bildungsprozesse als Grundlagen schulischer Lern- und Bildungsprozesse. In S. Albisser & C. Bieri-Buschor (Hrsg.), Sozialisation und Entwicklungsaufgaben Heranwachsender (S. 143-166). Hohengehren: Schneider.(Attachment)
- (2011). Dropout CH: Schulabbruch und Absentismus in der Schweiz. Zeitschrift für Pädagogik, 57(2), S.187-202. (zusammen mit J. Kost, P. Suter, M. Holzinger & H. Stroezel).
- (2010). Vorschulkinder im Treibhaus? In L. Dunker et al. (Hrsg.), Bildung in der Kindheit (S. 126-131). Seelze: Klett.
- (2010). The top performers in vocational training. Empirical Research in Vocational Training, 2, 65-81. (zusammen mit M. Niederhauser & J. Kost).
- (2010). Merkmale der Leistungsbesten in der beruflichen Ausbildung. Unterrichtswissenschaft, 4, 354-365.
- (2010). Langeweile und Minderleistung. News&Science, 17-22. (zusammen mit J. Kost).
- (2010). Frühkindliche Bildung: Fakten, Widersprüche und offene Fragen. Frühförderung interdisziplinär, 4, 147-153.
- (2010). Frühkindliche Bildung als Basis von Schulerfolg? Analysen zur Wirksamkeit früher Bildungsförderung. Die Deutsche Schule, 3, 255-267.
- (2010). Dropouts am Gymnasium. Zeitschrift für Erziehungswissenschaft, 13, 2, 273-281.

- (2010). Die Zukunft verlieren? Schulabbrecher in der Schweiz. Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete, 1, 80-82.
- (2010). Begabung, Kultur und Schule. Zeitschrift für internationale Bildungsforschung und Entwicklungspädagogik, 1, 25-33.
- (2010). Begabte Minoritäten. Eine Black Box unseres Bildungssystems und wie sie geknackt werden könnte. Zeitschrift für Sozialpädagogik, 4, 339-356.
- (2009p). Schulabbruch am Gymnasium. Gymnasium Helveticum, 3, 10-14.
- (2009). Zur Wirksamkeit familienergänzender Kinderbetreuung: Erkenntnisse aus der Forschung und bildungspolitische Folgerungen. In Schweizerische Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften (Hrsg.), Familienergänzende Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern – ein Generationenprojekt in staatlicher und privater Verantwortung (S. 47-56). Bern: Schweizerische Akademie für Geistes- und Sozialwissenschaften.
- (2009). Underachievement von Jungen in der Schule. In Mammes, I. & Budde, J. (Hrsg.), Jungenforschung – empirisch – Zwischen Schule, männlichem Habitus und Peerkultur (S. 131-148. Wiesbaden: VS Fachverlag für Sozialwissenschaften.
- (2009). Typen von Schulabbrechern. Die Deutsche Schule, 2, 168-180.
- (2009). Schule Schwänzen – (k)ein Kavaliersdelikt? Gehirn&Geist: Kindesentwicklung, 4, 26-29.
- (2009). Qualität in Vorschulsettings. Zeitschrift für Grundschulforschung, 2, 111-125.
- (2009). Mobile Kinder. Empirische Ergebnisse zum Zusammenhang von ausserplanmässigem Schulwechsel und Schulleistung. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung, 3, 397-412.
- (2009). Migranten als Aufsteiger. Reflexionen zum Berufserfolg von Auszubildenden mit Migrationshintergrund. Zeitschrift für Sozial- und Wirtschaftspädagogik, 3, 361-377.
- (2009). Ich bin dann mal weg. Gehirn&Geist, 4, 26-30.
- (2009). Hochbegabung und soziale Randgruppen. Warum Begabtenförderung bildungsgerechter werden müsste. Jahrbuch Schulverwaltung - Zeitschrift für Schulleitung und Schulaufsicht, 1, 7-10.
- (2009). Grundlagenstudie frühkindliche Bildung. InStiftung Mercator Schweiz (Hrsg.), Das Stiftungsjahr 2008 (S. 35-36). Zürich: Mercator Stiftung.
- (2009). Frühkindliche Bildung und soziale Ungleichheit. Analysen und Perspektiven zum chancenausgleichenden Charakter frühkindlicher Bildungsangebote. Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation, 4, 403-418. (zusammen mit M. Viehhauser).
- (2009). Frühkindliche Bildung aus der Sicht der Forschung. Jacobs Foundation, Jahresbericht (S. 34-35). Zürich: Jacobs Foudation.
- (2009). Frühkindliche Bildung als Prävention gegen Schulversagen?. Empirische Befunde und kritische Anmerkungen zur frühpädagogischen Forschung, Zeitschrift für Sozialpädagogik, 3, 226-243. (zusammen mit K. Burger & V. Reinwand).

- (2009). Facetten des Schulschwänzens: empirische Befunde zu schulabsenten Verhaltensformen Jugendlicher. *Diskurs Kindheits- und Jugendforschung*, 1, 107-122. (zusammen mit C. , Ruckdäschel & F. Templer).
- (2009). Exceptionally gifted women in vocational training. *European Journal of vocational training*, 45, 109-120. (zusammen mit M. Niederhauser).
- (2009). Excellence and equity: new educational perspectives. *International Review of Education*, 4, 415-435. (zusammen mit M. Viehhauser).
- (2008). Vorbilder Jugendlicher in pädagogischer Sicht. In C. Bizer et al. (Hrsg.), *Sehnsucht nach Orientierung. Vorbilder im Religionsunterricht* (S. 45-54). *Jahrbuch der Religionspädagogik*, Band 24. Neukirchen-Vluyn: Neukirchener Verlagsgesellschaft.
- (2008). Underachievement von Jungen: perspektiven eines internationalen Diskurses. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 1, 106-124.
- (2008). Überdurchschnittlich begabte Minderleister – Wo liegt das Versagen? *Die Deutsche Schule*, 1, 73-84.
- (2008). Perfektionismus und Hochbegabung. *news&science* , 1, 36-40.
- (2008). Leistungsexzellenz in der beruflichen Ausbildung. Theoretische Überlegungen und empirische Befunde zu einer Schweizer Längsschnittstudie. *Empirische Pädagogik*, 22, 4, 552-268. (Zusammen mit M. Niederhauser).
- (2008). Hoch begabt, aber Schulabbrecher? Eine empirische Studie zum Phänomen des Dropouts bei überdurchschnittlich begabten Jugendlichen in der Schweiz. *Zeitschrift für Sozialpädagogik*, 3, 301-319.
- (2008). Evaluation: Wirksame Wege zur Nutzung – Wege zur wirksamen Nutzung. In M. Ant et al. (Hrsg.), *Nachhaltiger Mehrwert von Evaluation* (S. 145-158). Bielefeld: Bertelsmann.
- (2008). Die Wirkung frühkindlicher Bildung auf den Schulerfolg. *Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften*, 3, 595-614.
- (2008). Bildungsstandardreform und Schulversagen. *Zeitschrift für Pädagogik*, 4, 481-497.
- (2007). Zwischen Stress und Spass. Lehrmeister als bedeutsame Lernumwelten von Lehrlingen. *Erziehungswissenschaft und Beruf*, 1, 212-230.
- (2007). Youth unemployment: Outline of a psychosocial perspective. *European Journal of Vocational Training*, 39, 105-114.
- (2007). Schulabsentismus: eine unterschätzte pädagogische Herausforderung. *Die Deutsche Schule*, 1, 50-61.
- (2007). Minderleister in der Berufsausbildung Empirische Befunde aus einer Schweizer Längsschnittstudie. *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik*, 3, 330-344.
- (2007). Kluge Köpfe und goldene Hände. Überdurchschnittlich begabte Lernende in der Berufsbildung. *news&science*, 3, 32-37.
- (2007). Jugendliche in der Schweiz und ihr Blick nach Europa. Ausgewählte Ergebnisse einer Schweizer Langzeitstudie. In: H. Biedermann, F. Oser & C. Quesel. (

Hrsg.), Vom Gelingen und Scheitern politischer Bildung. Studien und Entwürfe (S. 383-398). Chur/Zürich: Rüegger.

(2007). Jugendarbeitslosigkeit – Konturen einer psychosozialen Betrachtung. Jugend, Beruf, Gesellschaft. 1, 2-9.

(2007). Jugend zwischen Risiko und Resilienz. Ein neuer Blick auf eine bekannte Topik. In A. Bucher (Hrsg.), Moral, Religion, Politik: psychologisch-pädagogische Zugänge. Festschrift für Fritz Oser (S. 307-327). Wien: Lit.

(2007). Hochbegabung und der Blick auf den Bildungsauftrag des Gymnasiums. Gymnasium Helveticum, 4, 5-12.

(2007). Giftedness, achievement and gender. International Review of Education, 53, 4, 417-437.

(2007). Geboren 1988: Bildungslaufbahnen und berufliche Identität von Jugendlichen in der Schweiz. In H. Kahlert & J. Mansel (Hrsg.), Bildung und Berufsorientierung. Der Einfluss von Schule und informellen Kontexten auf die berufliche Identitätsentwicklung (S. 83-100). Weinheim: Juventa.

(2007). Die Zukunft verlieren? Schulabbrecher in unserem Bildungssystem. Zeitschrift für Sozialpädagogik, 1, 15-36.

(2007). Begabtenförderung und soziale Herkunft. Gedanken zu den verborgenen Mechanismen ihrer Interaktion. Zeitschrift für Sozialisation und Soziologie der Erziehung, 3, 227-242.

(2007). Basisstufe – eine Antwort auf Heterogenität? Ein Blick auf die nationale und internationale Szene. In C. Bollier & M. Sigrist (Hrsg.), Auf dem Weg zu einer integrativen Basisstufe (S. 27-46). Luzern: Schweizerische Zentralstelle für Heilpädagogik (SZH).

(2007). Abgang, Ausschluss, Abbruch. Ein neuer Blick auf die Schuleffektivität. Zeitschrift für Sozialpädagogik, 4, 338-357.

(2006). Underachievement. Ein Blick in die Black Box eines irritierenden Phänomens. Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften, 3, 467-484.

(2006). Schulabsentismus. Anmerkungen zu Theorie und Empirie einer vermeintlichen Randerscheinung schulischer Bildung. Zeitschrift für Pädagogik, 2, 285-303.

(2006). Schulabbrecher» oder: Wer bricht denn hier was ab? Unsere Jugend, 7+8, 323-332.

(2006). Schlüsselqualifikationen beruflich begabter Lehrlinge. Ergebnisse aus einer Schweizer Längsschnittstudie zur Exzellenzentwicklung in der Berufsbildung. Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis, 4, 59-62.

(2006). Kluge Köpfe und goldene Hände. Überdurchschnittlich begabte Lehrlinge in der Berufsbildung. Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik, 2, 226-248.

(2006). Hoch begabte Lehrlinge: eine soziale Tatsache? Erste Ergebnisse einer Schweizer Längsschnittstudie. Zeitschrift für Erziehungswissenschaften, 1, 127-139.

(2006). Bildungsraum Grund- und Basisstufe. Theoretische Überlegungen und Perspektiven zum neuen Schuleingangsmodell. Beiträge zur Lehrerbildung, 2, 165-176.

- (2006). Bildung, Forschung und Politik: Ein schwieriges Geschäft? In E. Seidl (Hrsg.), *Bildungswesen im Umbruch – Forderungen von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft* (S. 327-340). Zürich Verlag NZZ.
- (2006). Schneider, M. & Stamm, M. Der Weg in die Berufslehre. Junge Migrantinnen auf der Suche nach einer Lehrstelle. *bbaktuell*, 7. November. <http://www.afpr.ch/pdf/afpr3693.pdf>
- (2005). Hochbegabung und Schulabsentismus. Theoretische Überlegungen und empirische Befunde zu einer ungewohnten Liaison. *Psychologie in Erziehung und Unterricht*, 1, 20-33.
- (2005). Highly Talented and "Only" An Apprentice? Empirical Findings and Consequences for the Promotion of Talented Apprentices. *Education + Training*, 47, 1, 53-63.
- (2005). Erziehungswissenschaft und Bildungspolitik – Perspektiven eines schwierigen Verhältnisses. *Die Deutsche Schule*, 4, 421-431.
- (2005). Bildungsaspiration, Begabung und Schullaufbahn: Eltern als Erfolgspromotoren? *Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften*, 2, 277-295.
- (2004). Lernentwicklungen von Frühlesern und Frührechnerinnen. Ausgewählte Ergebnisse einer Schweizer Langzeitstudie zur Kompetenzstruktur im Kontext von Hochbegabung. *Zeitschrift für Erziehungswissenschaft*, 3, 395-415.
- (2004). Hochbegabt und ‚nur‘ Lehrling. Theoretische Überlegungen, empirische Befunde und strategische Perspektiven zur beruflichen Begabtenförderung aus jugend- und berufspädagogischer Sicht. *Zeitschrift für Berufs- und Wirtschaftspädagogik*, 2, 175-194.
- (2004). Forschung an Schweizer Fachhochschulen. In S. Amft, K. Bernath, K. Haefeli (Hrsg.), *Heilpädagogik in einer veränderten Forschungslandschaft* (S. 13-36). Luzern: Schweizerische Zentralstelle für Heilpädagogik.
- (2004). Bildungsraum Vorschule. Theoretische Überlegungen und Perspektiven einer empirischen Studie zum frühen kognitiven Kompetenzerwerb. *Zeitschrift für Pädagogik*, 6, 865-881.
- (2003). Evaluation im Spiegel ihrer Nutzung: Grande idée oder grande illusion des 21. Jahrhunderts? *Zeitschrift für Evaluation*, 2, 7-28.
- (2003). Early Reading and Numeracy Ability: A glance at the phenomenon of giftedness. A longterm study in Switzerland. *Gifted and Talented International*. Vol XVIII, 1, 7-16.
- (2003). Die Grundstufe als neues Schuleingangsmodell - Erfahrungen und Perspektiven eines Zürcher Pilotversuchs im Kontext der bildungspolitischen Diskussion. *Die Deutsche Schule*, 3, 293-303.
- (2002). Lehrpläne als Steuerungselement schulischer Beurteilung? In H. Rhyh (Hrsg.), *Beurteilung macht Schule* (S. 109-119). Bern: Haupt.
- (2002). Evaluation und ihre Folgen: Eine unterschätzte pädagogische Herausforderung. *Zeitschrift für Wirtschaftspädagogik*, 98, 2, 181-196.
- (2002). (Hoch-)Begabungsförderung macht Schule. Zur Diskussion der Hochbegabungs- und Begabungsförderung in der Schweiz. *Beiträge zur Lehrerbildung*, 2, 235-248.

(1998a). Frühlesen und Frührechnen als soziale Tatsachen. In U. Hoyningen-Süess, P. Lienhard (Hrsg.), Hochbegabung als sonderpädagogisches Problem (S. 91-117). Luzern: Zentralstelle für Heilpädagogik.

(1998). Einführung in die Thematik. In: Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung (Hrsg.), Begabungsförderung in der Volksschule. Umgang mit Heterogenität. Trendbericht (S.17-28). Aarau: Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung.

(1997). Frühlesen und besondere Begabung: eine neue Zauberformel? Bildungsforschung und Bildungspraxis, 3, 251-268.

(1995). Mögliche Konsequenzen aus dem LCH-Berufsleitbild für das Inspektoratswesen. Schweizerische Lehrerinnen- und Lehrerzeitung, 15/16,18-19.

(1993). Hochbegabung in der Schweiz: Herausforderung? Irritation? Aufbruch? Bildungsforschung und Bildungspraxis, 3, 347-362.

(1993). Hochbegabte Kinder - eine Herausforderung für die Schule. Was können Lehrpersonen und Schulverantwortliche tun? Schweizerische Lehrerinnen- und Lehrerzeitung, 14/15, 10-11.

(1992). Wenn Kinder bei der Einschulung bereits lesen können. Ergebnisse einer Fragebogenuntersuchung in zwei aargauischen Bezirken. Beiträge zur Lehrerbildung, 1, 74-79.